

Das theuerste Mehl in Amerika und werth alles was es kostet.

King Midas FLOUR

Brod von King Midas Mehl wird niemals vergeudet. Es halt sich frisch, bis gegessen dieses bedeutet Dekonomie. Ein Sack wird solcher beweisen.

King Midas wird von allen Grocers verkauft.
Shane Bros. & Wilson Co.
 Hastings, Minn. Philadelphia, Pa.

Es Eisenwaaren—wir haben es.

\$2.50 Perfection Vacuum Kleider Washer, 69 Cents

Der Perfection Vacuum Washer ist für \$2.50 verkauft worden. Wir haben eine beschränkte Anzahl angekauft und so lange sie aushalten, verkaufen wir sie zu je 69 Cents.

Er ist angefertigt von Zinn, stark und dauerhaft, kann nicht rosten. In zwanzig Minuten werden die Kleidungsstücke vollständig rein und mehr sanitärlich sein, als wenn mit den Händen gewaschen.

\$1.00 umgewandenes Nicht für **50 Cents.**

Weeks Eisenwaaren Company,
 119 N. Washington Avenue.

Edw. Siebeker, Deutscher Importeur
 530 Radawanna Avenue. Grocer

Die Telefonnummer des „Wochenblatt“ ist jetzt 2309 (neues).

Silverstone, Leitender Optiker.

Seit 1885 etablirt.

Wir sind umgezogen nach 623 Radawanna Avenue, auf dem Eckenstr. mit einer vollen Linie von optischen Waaren und den allerneuesten Instrumenten zur Prüfung der Augen. Unser Motto war immer: „Schnelle Besuche und kleine Preise.“ Wir sind immer bereit, Ihnen etwas Gutes zu empfehlen. Eine große Auswahl von künstlichen Augen an Hand. Besuche nicht den Platz:

623 Radawanna Avenue,
 Gegenüber der D. & W. Bahnhofs.

Henry Horn's Restaurant,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Wasser den besten Geträuken und Cigarren werden auch die in einer vorzüglichen deutschen Küche zubereiteten Speisen als Verlangen freinet, und zwar zu sehr mäßigen Preisen.

Kaufmanns Mittagstisch täglich 20 Cents. Jeden Sonntag Abend warmer Lunch—Schweinefleisch, La Made, Karpfen, etc., mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat.

Bei Verrenkungen, Quetschungen und Verstauchungen mache man sofort Einreibungen mit Dr. Richter's

Pain-Expeller
 Seit vierzig Jahren bewährt und beliebt in deutschen Familien als Hausmittel. 25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anter.

F. AD. RICHTER & CO.,
 (Aus Rudolstadt, Thüringen.)
 74-80 Washington Str., New York.

Stadt und County.

— Distriktsanwalt George W. Mozey benachrichtigte am Freitag die Detail-Gerichtsbekanntmachung, daß während seinem Amtstermin von vier Jahren der Sonntagserwerb und andere Gesetzbekanntmachungen nicht gebildet werden würden. Er erfuhr um ihren Bestehen in der Durchführung der Gesetze und erklärt auch, daß Klagen gegen Nichterkenntnis seine prompte Aufmerksamkeit erhalten werden.

— Scranton steht jetzt im Banne der Billy Sunday Erweckungsversammlungen und allenthalben bilden dieselben das Tagesgespräch und werden tagtäglich in den Tageszeitungen bis in die kleinste Einzelheit angeführt. Tausende Personen laufen jeden Nachmittag und Abend nach dem Tabernacle an Nord Washington Avenue, um dem Sunday zu lauschen, der es zu verstehen scheint, seine Zuhörer zu unterhalten.

— Unseren Lesern ist in den letzten Tagen durch die Post die 1914 Ausgabe des „Krankenboten“ zugegangen, welcher jährlich von Dr. Peter Fahrney & Söhne Co. von Chicago im Interesse ihrer wohlbekannten Heilmittel herausgegeben wird. Der „Krankenbote“ ist einer gründlichen Uebersicht werth, denn er enthält Rathschläge und Anführungen, um den Gesundheitszustand zu verbessern, und Leidende werden ihn speziell interessant finden.

— Direktor Hayes vom Department der öffentlichen Werke hat den Umwillen seiner Untergeordneten erregt, indem er anordnete, daß kein Angestellter während der Arbeitsstunden eine Wirthschaft betreten und einen Trunk nehmen darf. Die Leute glauben, daß dies einen Eingriff in die persönlichen Rechte ist und sehen absolut keine Rechtfertigung dafür; einen guten Tropfen, um den Durst zu löschen und den Körper speziell bei dieser Witterung zu erwärmen, macht sie nicht dienstuntauglich, und die Behauptung, daß Trunkenheit vorkommt, wird bestimmt bestritten. Direktor Hayes hat sich schon früher unpopulär gemacht, indem er gegen eine kleine Lohnerhöhung der Angestellten opponirte.

Die letzte Thäne.

Die erste Thäne ist bedeutungslos, fällt sie doch stets in einer Mutter Schooß.
 Wo sie ein Lächeln bald in stiller Lust Verwandelt an der treuen Mutterbrust.
 Die zweite Thäne ist von höh'rer Macht,
 Es weint sie still die Jungfrau in der Nacht,
 Wenn sie verlannt der Lieb' entsagen muß,
 Da der Geliebte scheid — und ohne Gruß.

Die dritte Thäne ist bedeutungsvoll, Da sie dem Vaterherzen heiß entquoll.
 Das ein'ge Kind — den herrlich blüh'n den Sohn,
 Trug ihm die Bahre heute still davon.
 O Vaterherz! Wie war ihm da zu Muth!
 Als pflügte scharf die bitter-salz'ge Fluth
 Des Erdemoch's ihm Furchen durch das Herz,
 Doch brach ihm noch nicht gänzlich dieser Schmerz.

Doch endlich seine letzte Thäne rinnt — Was ist's, daß so der Mann zerfällt in's Nicht?
 Mit einem Glanzstrahlenschein herab Sie in der treuen Gattin frisches Grab.
 Das bricht die Kraft; — es ist der letzte Schlag,
 Dem endlich auch das feste Herz erlag —
 Die letzte Thäne zieht mit wilder Macht
 Hinab ihn endlich in die letzte Nacht.

Die letzte Thäne fällt wie glühend Erz Berzephend in das arme Menschenherz;
 Die letzte Thäne rollt in's Grab des Glücks;
 Zerfchmettert folgt er; — schaut nicht hinterück.

— Ex-Sheriff Frank Becker ist nunmehr stolzer Großvater geworden, indem seine Tochter, Frau Brian Boyle, einem Töchterlein das Leben schenkte.

— Der ziemlich allgemein bekannte Advokat John B. Murphy ist am Dienstag Nachmittag in seiner Wohnung an Franklin Avenue nach dreiwöchentlicher Krankheit gestorben. Er war 41 Jahre alt und wird von der Wittwe und drei Kindern überlebt.

— Der Scranton Kiederkranz wird nächsten Sonntag Nachmittag wieder einmal ein Pinocle Turnier abhalten, welches jedoch nur für Mitglieder bestimmt ist. Das Turnier beginnt prompt halb 3 Uhr und verschiedene Preise werden den besten Spielern gegeben, auch wird es nicht an Mitteln zur Befriedigung des inneren Menschen fehlen.

— Einer der schlimmsten Schneestürme, welcher je unsere Stadt heimsuchte, stellte sich am Sonntag Nachmittag ein und hielt ununterbrochen bis Montag an. Der Schneefall war ein so starker, sodas mehrere Stunden nach seinem Anfang eine beinahe vollständige Unterbrechung des Verkehrs erfolgte; Fußwege und Automobile konnten sich kaum durch die angehäuften Schneemassen arbeiten, die Straßenbahnen mußten den Betrieb vollständig einstellen und auch die Dampfmaschinen hatten mit Schwierigkeiten zu kämpfen und die Züge trafen verspätet ein. Etwa 1,200 Personen, welche mit anderen dem Evangelisten Billy Sunday zuhörten, mußten über Nacht in dem Gebäude verbleiben, während die anderen große Mühe hatten, in dem Unwetter heimzukommen. Verschiedene Personen wurden in den Bahnhöfen gefangen und mußten die Nacht durch in diesen verweilen, während allenthalben Personen Schutz suchten. Der Geschäftsfreisende C. D. Whetlock von Croeland, D., welcher der Sunday Versammlung beiwohnte, bekam auf dem Rückweg durch die Anstrengungen, sich durch die Schneemassen zu arbeiten, einen Herzschlag und starb; ehe man ihn nach seinem Hotel schaffen konnte. Frau Mary Baslas von Grose Straße, welche ihre zwei Monate entsetzt wohnende Tochter besuchte, wurde auch von der Witterung überwältigt und in sterbenden Zustand in einem Schneehaufen bei der Albright Avenue Bahnstation aufgefunden; sie starb, ehe ein Arzt oder Anbalanz die Wohnung erreichte. Der 40 Jahre alte Widuael Lee von Cameron Avenue wurde Montag erstickt in seiner Wohnung aufgefunden; während des Sturmes wurde die Thüre aufgeschlagen und die eindringende Kälte scheint seinen Tod verursacht zu haben. Harvey C. Williams von Mill City wurde auf dem Heimweg auf der Freeman Bauerei in Schulgasse von der Witterung übermannt und am Montag erstickt aufgefunden.

Aus deutschen Gauen.

7 Mit großer Mehrheit hat letzten Freitag die Versammlung der Stadtverordneten von Breslau die Aufnahme einer Anleihe von 70 Millionen Mark beschloffen. Diese große Summe soll zum Bau von Schul- und Krankenhäusern, neuen Brücken u. s. w. verwendet werden, und es ist auch die Errichtung eines großen südlichen Krematoriums geplant.

7 Professor Dr. Ernst Häckel, der berühmte Darwinist, welcher am 16. Februar die Feier des 80. Geburtstages beging, hat von Thüringens Herzogen gemeinsam das Großkreuz des Sachsen-Ernestinischen Hausordens erhalten. Die Verleihung des Großkreuzes ist mit dem erblichen Adel verbunden.

7 Die Verlegung der Thierärztlichen Hochschule von Dresden nach Leipzig, ist, wie aus der Hauptstadt von Sachsen berichtet wird, nunmehr gesichert. Bis zum Jahre 1889 war das Institut eine Thierarznei-Schule gewesen.

7 Ein beklagenswerthes Unglück hat sich, wie aus Bochum in Westphalen berichtet wird, letzte Woche in der Zechen „Victoria“ ereignet. Bergleute benutzten bei der Einfahrt in den Schacht einen Förderkorb, dessen Verwendung ausdrücklich verboten war. Sehr bald rührte sich der Leichtsinn. Der Förderkorb sauste plötzlich mit rasender Geschwindigkeit in die Tiefe und schlug krachend am Boden auf. Acht Bergleute trugen schwere Verletzungen davon. Die Dampel war außer Ordnung.

7 Dem bayerischen Landtag ist ein Nachtrags-Etat mit einer Denkschrift zugegangen. In dieser wird angefragt, daß das Ausbilden der Wasserkräfte des Walchensees in Oberbayern und anderer Seen zwecks Elektrifizierung der Eisenbahnen die Summe von insgesamt 17 Millionen Mark erfordere.

7 In Dernowo im Kreise Miesitz der Provinz Posen ist vorletzten Sonntag Frau Staane, wohl die älteste Bewohnerin des Deutschen Reiches, aus dem Leben geschieden. Die Verstorbene zählte 120 Jahre und war bereits ermadnen, als Napoleon der Erste im Jahre 1812 mit seinem Heere durch Posen nach Rußland zog. Bis vor wenigen Jahren erfreute sie sich einer erstaunlichen Mäßigkeit, aber zuletzt war sie beinahe erblindet und konnte auch nicht mehr gehen.

7 Eine große Ehrung wurde vorletzten Montag dem früheren preussischen Staatsminister und Generalleutnant a. d. Suite des Jülicher Regiments von Zieten in Rathenow, Viktor von Podbielski, anlässlich seines 70. Geburtstages, zuteil. Sportvereine, Militärs, hohe und höchste Civilbeamte wetteiferten mit den dreien Schichten des Volkes, um dem Jubilar zu zeigen, wie hoch er in der Werthschätzung Aller steht.

7 Die Militärärztliche Gesellschaft beging letzte Woche in Berlin mit großem Glanz ihr goldenes Jubiläum. Wägen, die des Festlattes gab Kriegsminister v. Falkenhayn bekannt, durch Entschliegung des Kaisers würden fernern die Militärärzte den Offizieren der Armee gleichgestellt sein, eine Anknüpfung, welche mit großer Genugthuung aufgenommen wurde.

7 In den maßgebenden bayerischen Verwaltungskreisen bemüht man sich, die Verhältnisse der bayerischen Franken zu verbessern. So ist jetzt die Mainanalfirung bis Achaffhausen beschloffen und die neue Rhein-Wain Bahn von Ludwigshafen bis Würzburg durch Errichtung der Zellstrecke Wittenberg-Regenruhe-Wertheim der Vollendung nahe gerückt worden. Auch der Bau einer weiteren Straßenbrücke über den Main ist beschloffen worden.

7 In Trier ist der bisherige Kommandeur der 16. Division, Generalleutnant Kurt W. L. v. Lindenau, welcher jedoch erst zum Gouverneur von Metz ernannt worden war, an den Folgen einer Operation gestorben. Die Operation war durch eine Drüsenerweiterung im Ohr notwendig gemacht worden. Die Zeitungen, welche dem Dahingschiedenen, der am 30. August 1886 geboren war, Nachrufe widmeten, rühmten ihn als einen ausgezeichneten Offizier.

7 Ihren vielen heldenmüthigen Thaten hat die Berliner Feuerweh eine neue zugefügt. In einem Tagelager am Alexanderplatz brach ein Brand aus, welcher sich, bei der Menge der aufgestellten Waaren, mit großer Geschwindigkeit verbreitete. In kürzester Zeit waren die Räumlichkeiten des Hauses mit dicken Rauch angefüllt. Viele Personen hatten sich noch rechtzeitig zu retten vermocht. Aber andere wurden von

Condensirter Bericht von der Lincoln Trust Company.

Am Schluß des Geschäftes, den 20. Februar 1914.

Geldmittel.		Verbindlichkeiten.	
Baar und fällig von Banken	\$ 83,526.23	Kapital	\$200,000.00
Anleihen	585,311.71	Ueberschuß und ungetheilte Profite	33,562.67
Angelegtes Geld	220,738.79	Depositen	663,256.76
Möbel und Einrichtung	6,282.70		
	\$895,809.43		\$895,809.43

Unser Wachstum in Depositen.

7 Juni	\$ 95,933.13
1 August	398,903.78
1 November	531,093.52
20 Februar	663,256.76

H. C. Shafer, Präsident.
 E. J. Ziegler, Vice Präsident.

Edwin H. Shafer, Schatzmeister.
 W. J. Fiedling, Sekretär und Assistent Schatzmeister.

Kein Geld-Institut hat mehr an ihre Depositen und Kunden zu offeriren, als wir. Was kann irgend eine Bank mehr geben, denn Sicherheit, Ehrlichkeit und Höflichkeit?

dem Dualen überwältigt. Die Lösungsmaßnahmen machten sich schnell an Werk und retteten, des eigenen Lebens nicht achtend, zwölf Personen vom Erstickungstod.

7 Wie aus Berlin gemeldet wird, hat ihrer unlangst angeforderten Absicht entsprechend, die Regierung von Paraguay nunmehr sieben deutsche Offiziere berufen, welche in dem Heer der südamerikanischen Republik als Instrukteure thätig sein sollen.

Selbst Kaiser Wilhelm für den Nordöstlichen Sängerbund.

Freudigen Willens in den Herzen der Sängervereinigungen, speziell aber bei den Mitgliedern der Festkommission für das Bundes-Sängertag, das im kommenden Jahre in Brooklyn stattfinden wird, lief letzte Woche die Mitteilung hervor, daß der deutsche Kaiser abermals einen Wanderpreis gestiftet habe. Wie der deutsche Vortagsherr Graf Bernstorff der Sängervereinigung mittheilte, hat sich Kaiser Wilhelm entschlossen, dem Nordöstlichen Sängerbund einen Wanderpreis zur Verfügung zu stellen, welcher mit daran die Bedingung geknüpft, daß dieser Preis stets ein Wanderpreis bleiben müsse.

Ein eigenhändiger Zufall will es, daß sowohl der erste Wanderpreis, der von dem deutschen Kaiser gestiftete Minne-Sänger — eine silberne Statue auf ebengediegenem Sockel — zuerst der Brooklynner Sängervereinigung zur Verfügung gestellt wurde. Dies war im Jahre 1900. Jetzt, gerade unmittelbar vor dem nächsten Brooklynner-Sängertag, findet abermals die Verdien der Kirchengäste, die mit gewissen Stolz darauf hinarbeiten können, daß sie ihrem Fest eine besondere Attraktion geben können, einen neuen Kaiserpreis.

Zu verkaufen.

Eine gute 74 Ader Farm mit Vieh, Farmgebäude und auch zu vermieten. Ran- cheside am Amherst Jct., R. F. D. No. 1, Dorchester, N. Y.

Vaseline Kampher-Eis.
 Besonders gut für Kinder.

Verlangen Sie Vaseline Kampher Eis. Gepakt in Läden und Dosen. 15c. Apotheken und Department-Flores liberal.

Chefbranching Mfg. Co.
 (Incorporated)
 41 State Street, New York City.

Fernsprecher-Linie.

In der Frage einer direkten Telephonverbindung zwischen Deutschland und Schweden ist kürzlich von Seiten Deutschlands ein Vorschlag eingebracht worden betreffs Auslegung eines Kabels von einem Punkte der deutschen Küste, wahrscheinlich bei Sögnitz oder Arcona oder nördlich von Jingsl, nach Trelleborg. Das Kabel würde mit dem deutschen Fernsprech-Netz verbunden werden und neue, für den telephonischen Verkehr mit Schweden bestimmte Leitungen, würden von Stralsund nach Berlin und Hamburg gebaut werden. Der Schwedische Telegraphenverwaltung ist dabei seitens des deutschen Reichspostamts mitgetheilt worden, daß eine solche neue Verbindung mit lebhafter Genehmigung in industriellen und Handelskreisen begrüßt werden würde.

Frauen gegen Prohibition.

In Portland, Oreg., ist letzte Woche unter dem Namen „Women's Liberal League“ eine Frauen-Vereinigung gegründet worden, um bei der Staatswahl im November gegen das Amendement zur Konstitution zu stimmen, welches den Staat Oregon mit Prohibition beglücken soll. Die liberalgesinnten Frauen sollen dazu helfen, den „Fanatikern“ eine gewaltige Niederlage zuzubringen.

Bericht über den Zustand der Westseite Bank

von Scranton No. 161 Nord Main Avenue, von Radawanna County, Pennsylvania, am Schluß des Geschäftes den 20. Februar 1914.

Geldmittel.	
Baar, Speerit und Not.	\$26,835.00
Fällig von befristeten Referenzagenten	66,108.62
Rückst. und Zinsen	339.56
Ueberschuß und Zinsen	2,695.81
Fällig von Banken und Trust Companies, nicht Referenzagenten	Reine
Schuldenscheinverpflichtung an Clearinghouse	Reine
Schuldenscheinverpflichtung an Special Depositen	Reine
Schuldenscheinverpflichtung an zahlbaren Rechnungen	Reine
Geheimnisse freigegeben, nemlich: Rechnungen diverser auf einen Namen	\$ 44,500.00
Rechnungen diverser auf zwei oder mehrere Namen	270,845.73
	313,345.73
Zufließen mit Collateral	107,647.00
Anleihen auf Ruf von zwei oder mehreren Referenzagenten	4,185.00
Anleihen erhalten durch Bonds und Depositen	134,239.93
Bonds, Kapital u. Schulde D.	255,574.81
Bausparnisse und Leih	28,032.30
Ueberschuß und Einrichtungen	2,000.00
Ueberschuß	146.48
	\$ 941,346.24

Bericht über den Zustand der Südseite Bank

von Scranton No. 522 Cedar Avenue, von Radawanna County, Pennsylvania, am Schluß des Geschäftes den 20. Februar 1914.

Geldmittel.	
Baar, Speerit und Not.	\$26,835.00
Fällig von befristeten Referenzagenten	66,108.62
Rückst. und Zinsen	339.56
Ueberschuß und Zinsen	2,695.81
Fällig von Banken und Trust Companies, nicht Referenzagenten	Reine
Schuldenscheinverpflichtung an Clearinghouse	Reine
Schuldenscheinverpflichtung an Special Depositen	Reine
Schuldenscheinverpflichtung an zahlbaren Rechnungen	Reine
Geheimnisse freigegeben, nemlich: Rechnungen diverser auf einen Namen	\$ 44,500.00
Rechnungen diverser auf zwei oder mehrere Namen	270,845.73
	313,345.73
Zufließen mit Collateral	107,647.00
Anleihen auf Ruf von zwei oder mehreren Referenzagenten	4,185.00
Anleihen erhalten durch Bonds und Depositen	134,239.93
Bonds, Kapital u. Schulde D.	255,574.81
Bausparnisse und Leih	28,032.30
Ueberschuß und Einrichtungen	2,000.00
Ueberschuß	146.48
	\$ 941,346.24

Dem Rückgang der Geburtsrate, der auch in Deutschland beunruhigend zu werden beginnt, soll nun auf dem Wege der Gesetzgebung Einhalt geboten werden. Dem Reichstag ist eine Vorlage unterbreitet worden, welche die Bekämpfung des Massenelendens zum Zweck hat. Durch den Gesetzentwurf soll die Bekämpfung der Geburten verhindert werden, soweit das in der Macht der Behörden steht. Die Vorlage ist dringlich und steht die strengsten Strafen für alle Uebertretungen ihrer Paragraphen vor. Daburh hofft die Regierung die Geburtsrate wieder zum Steigen zu bringen.

Bericht über den Zustand der Südseite Bank

von Scranton No. 522 Cedar Avenue, von Radawanna County, Pennsylvania, am Schluß des Geschäftes den 20. Februar 1914.

Geldmittel.	
Baar, Speerit und Not.	\$26,835.00
Fällig von befristeten Referenzagenten	66,108.62
Rückst. und Zinsen	339.56
Ueberschuß und Zinsen	2,695.81
Fällig von Banken und Trust Companies, nicht Referenzagenten	Reine
Schuldenscheinverpflichtung an Clearinghouse	Reine
Schuldenscheinverpflichtung an Special Depositen	Reine
Schuldenscheinverpflichtung an zahlbaren Rechnungen	Reine
Geheimnisse freigegeben, nemlich: Rechnungen diverser auf einen Namen	\$ 44,500.00
Rechnungen diverser auf zwei oder mehrere Namen	270,845.73
	313,345.73
Zufließen mit Collateral	107,647.00
Anleihen auf Ruf von zwei oder mehreren Referenzagenten	4,185.00
Anleihen erhalten durch Bonds und Depositen	134,239.93
Bonds, Kapital u. Schulde D.	255,574.81
Bausparnisse und Leih	28,032.30
Ueberschuß und Einrichtungen	2,000.00
Ueberschuß	146.48
	\$ 941,346.24